

Arbeitszeit gestalten!

Veranstaltungs-Nr. 2026 Q052 AM

Nutzen und Ziele

In fast jeder Dienststelle kommt es nach einiger Zeit zu dem Wunsch, die alte Dienstvereinbarung zum Thema Arbeitszeit zu überarbeiten und den sich verändernden Anforderungen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite anzupassen. Dabei geht es um eine möglichst gute und wirtschaftliche Aufgabenerledigung ebenso wie um Flexibilisierung, mobiles Arbeiten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

In unserem Seminar klären wir die rechtlichen Rahmenbedingungen und stellen verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und viele praktische Beispiele vor. So können Sie in Ihren Verhandlungen in der Dienststelle Arbeitszeit (!) und Nerven sparen...

Eine Beschreibung finden Sie auch auf youtube: https://youtu.be/_82LdZGY1vw

- Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes hinsichtlich Höchstdauer, Pausen und Ruhezeiten
- keine Regel ohne Ausnahme - Öffnungsklauseln
- Modelle zur Verteilung der Arbeitszeit
- Tarifvertragliche Vorgaben im TVöD / TV-L und ihre Umsetzung auf Ebene der Dienststellen und Betriebe
- Vertrauen oder Erfassen - das tarifvertraglich geschuldete Arbeitszeitvolumen einhalten
- Arbeitszeitkonten, das Aufbauen und 'Abfeiern' von Guthaben, u.a. Ampelmodelle und Kappungen
- außergewöhnliche Arbeitszeiten sinnvoll berücksichtigen
- Sonderformen von Arbeit
- Flexibilisierungsmöglichkeiten
- case study Verhandlungen zu einer DV Arbeitszeit - so kann's laufen...

Arbeitszeit gestalten!

Veranstaltungs-Nr. 2026 Q052 AM

Zielgruppe	Personal- und Betriebsräte, Führungskräfte, Beschäftigte in Personalabteilungen, "VerhandlerInnen" auf beiden Seiten.		
Termin	04.11 bis 05.11.2026		
Plattform	Zoom		
Dozent*innen	Dr. Thomas Wurm		
Teilnahmegebühr	600,00 EUR		
Seminarzeiten	Mittwoch	09:00 Uhr - 17:00 Uhr	
	Donnerstag	09:00 Uhr - 16:00 Uhr	
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.		
Arbeitsmittel	Wir stellen Ihnen die erforderlichen Gesetzes- und Tariftexte in elektronischer Form zur Verfügung.		
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.		
	Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.		

Beschreibung

Grundlagen

- Rechtsquellen des Arbeitszeitrechts
 - Schutz vor Überbeanspruchung: das ArbZG,
 - 2.Abschnitt TVöD/TV-L,
 - Dienstvereinbarung, Betriebsvereinbarung
 - Arbeitsvertrag
- Wesentliche Inhalte
- Verhältnis der Rechtsquellen zueinander
- Wichtige Rechtsprechung

Weichenstellungen

- Arbeitszeiterfassung vs. Vertrauensarbeitszeit
- Gleitzeitrahmen
- Verzicht möglich ?, Ausgestaltung, mit und ohne Kernzeit (Auswirkungen auf das Direktionsrecht und den Überstundenbegriff, Pausen und Ruhezeiten)
- Saldierung von Soll - und Istzeiten auf Arbeitszeitkonto
- Arbeitszeit- „Girokonten“ und „Sparbücher“ (sabbaticals)
- Maximales Soll und Haben
- Durchsetzung,
- Kappungsgrenzen und Ampelmodelle
- Freizeitausgleich (Umfang und Voraussetzungen)

Sonderprobleme

- Dienstreisen als Arbeitszeit?
 - Inklusive Behandlung von Teilzeitbeschäftigten
- Fortbildungen
- Arztbesuche
- Raucherpausen und sonstige Unterbrechungen
- Sonderformen von Arbeit (Behandlung von Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst- und Rufbereitschaft, Nacht -, Wechselschicht-/Schichtarbeit u.a.m. im Rahmen von Arbeitszeitkonten)

Gestaltung einer Dienstvereinbarung oder Betriebsvereinbarung

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Herangehensweise
- Neuabschluss
- Modifizierung vorhandener DV/BV's
- Case studies
- Beleuchtung verschiedener Aspekte aus Sicht des Personalrats und des Arbeitgebers

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf

In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).